



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/01586**  
Datum: 22.09.2020  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.28102.08/58110220  
Verfasser: Fachbereich Kultur  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Kulturausschuss	04.11.2020	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	17.11.2020	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	18.11.2020	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.11.2020	öffentlich Entscheidung

**Betreff:     Betriebung des Künstlerhauses im Böllberger Weg 188**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt, vorbehaltlich der Fortsetzung des Projekts „Gestalter im Handwerk“ über den 31.12.2021 hinaus, dass das Künstlerhaus im Böllberger Weg 188 ab dem 01.01.2021 für fünf Jahre vom Verein Künstlerhaus 188 e.V. betrieben wird.
2. Zum Betreiben des Künstlerhauses 188 im Sinne der Nutzungskonzeption (siehe Anlage 1) und der Finanzplanung (siehe Anlage 3) erhält der Verein Künstlerhaus 188 e.V. in den Jahren 2021 bis 2025, vorbehaltlich des genehmigten Haushalts und der Umsetzung des vorgelegten Konzepts des Vereins, eine jährliche, zweckgebundene Zuwendung in Höhe von max. 60.000 €.

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete für Kultur und Sport

**Finanzielle Auswirkung:**

Sachkonto: 53180000  
PSP-Element: 1.28102.01  
jährliche Förderung: 60.000 €

**Darstellung finanzielle Auswirkungen**

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen  ja  nein  
Aktivierungspflichtige Investition  ja  nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative  
Nein

Folgen bei Ablehnung

Die nachhaltige Nutzung des Gebäudes Künstlerhaus 188 mit den vereinsinternen Werkstätten als Orte der Begegnung und Vermittlungsräume wäre nicht mehr gewährleistet. Sämtliche Kulturprogramme und Projekte sind dort demnach nicht mehr umsetzbar.

<b>A</b>	<b>Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.</b>	<b>Jahr</b>	<b>Höhe (Euro)</b>	<b>Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)</b>
<b>Ergebnisplan</b>	<b>Ertrag (gesamt)</b>			
	<b>Aufwand (gesamt)</b>	2021	60.000,00	1.28102.01
		2022	60.000,00	1.28102.01
		2023	60.000,00	1.28102.01
		2024	60.000,00	1.28102.01
2025		60.000,00	1.28102.01	
<b>Finanzplan</b>	<b>Einzahlungen (gesamt)</b>			
	<b>Auszahlungen (gesamt)</b>			

<b>B Folgekosten</b> (Stand:		<b>ab Jahr</b>	<b>Höhe</b> (jährlich, Euro)	<b>Wo veranschlagt</b> (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (ohne Abschreibungen)			
	<b>Aufwand</b> (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan  
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Klimawirkung:

positiv

keine

negativ

### Interessenbekundungsverfahren

Die Stadt Halle (Saale) suchte zur Sicherstellung des Betriebs und der Verwaltung des Künstlerhauses 188, Böllberger Weg 188, 06110 Halle (Saale), im Zuge eines Interessenbekundungsverfahrens, welches nicht den vergaberechtlichen Bestimmungen der VOL unterliegt, einen neuen Betreiber bzw. eine neue Betreiberin. Die Ausschreibung wurde vom 20. Juli 2020 bis 6. August 2020 auf der städtischen Internetseite veröffentlicht. Ein Interessent hat fristgerecht Bewerbungsunterlagen eingereicht.

### Verein Künstlerhaus 188 e.V.

Aussagefähige Unterlagen laut o.g. Ausschreibungsverfahren wurden vom Verein Künstlerhaus 188 e.V. fristgerecht eingereicht. Seit dem Jahr 1994 oblagen dem Verein der Betrieb und die Verwaltung der Einrichtung Künstlerhaus 188.

Der Verein Künstlerhaus 188 e.V. ist im Vereinsregister Stendal unter der Registernummer VR-21104 eingetragen. Die aktuelle Satzung des Vereins Künstlerhaus 188 e.V. wurde am 9. Januar 2017 verabschiedet und am 27. Februar 2020 geändert. Die Mitgliederzahl umfasst derzeit circa 100 Personen. Zu ihnen zählen u.a. Künstlerinnen und Künstler, Handwerkerinnen und Handwerker, Dozentinnen und Dozenten, Professorinnen und

Professoren der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg sowie kunst- und kulturinteressierte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Halle (Saale).

Im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde am 3. Juli 2020 ein neuer Vorstand gewählt.

Vorsitzender:	Dr. Jürgen Weißbach
1. stellv. Vorsitzende:	Nora Mona Bach
2. stellv. Vorsitzender:	Prof. Dr. Dr. Uwe Wolfradt
Beisitzerinnen/Beisitzer:	Sarah Deibele
	Dirk Neumann
	Cornelia Weihe

Die Stadt Halle (Saale) ist als geborenes Mitglied im Vorstand des Vereins Künstlerhaus 188 e.V. vertreten.

### **Künstlerhaus 188**

Nachdem die Weingärtenschule als solche nicht mehr benötigt wurde, führte dies 1985 zur Entscheidung des damaligen Rates des Bezirkes, in den Räumlichkeiten der Schule ein Zentrum für bildende Kunst dauerhaft zu etablieren. 1994 wurde der Betrieb dem Verein Künstlerhaus 188 e.V. übertragen.

Wesentlicher Bestandteil des Künstlerhauses 188 ist seit seiner Gründung die Nutzung des Gebäudes als künstlerische Produktionsstätte, Plattform für den kulturellen und für den künstlerischen Austausch sowie zur Kunstvermittlung. Das Künstlerhaus 188 ist in seiner Struktur in Sachsen-Anhalt eine einzigartige kulturelle und künstlerische Begegnungsstätte mit überregionaler Strahlkraft.

Als zentrale Plattform für künstlerische Eigeninitiativen agierend, ist das Künstlerhaus 188 in regionale und bundesweite Kooperationen eingewoben. Diese umfassen inhaltlich den Transfer von Kompetenzen, innovative Ansätze zur Publikumsentwicklung und den Austausch von Personen, Werken und Ideen. Zentrales Anliegen ist dabei der Wissenstransfer aus dem Kreativbereich in das Handwerk. Die Künstlerinnen und Künstler sowie diverse Vereine vor Ort bilden ein lebendiges Netzwerk. Sie wirken mit ihrer Arbeit gesellschaftlich und künstlerisch und leisten dadurch, individuell und gemeinsam, einen wesentlichen genreübergreifenden kulturellen Beitrag für die Stadt Halle (Saale) und für die Region. Im Hinblick darauf werden Ausstellungen durchgeführt, und Künstlerinnen und Künstler bieten Kurse in den jeweiligen Werkstätten an. Neben den vielfältigen Möglichkeiten künstlerischer Produktion und Präsentation verfügt das Objekt zudem über entsprechende Räumlichkeiten für kulturelle Veranstaltungen (Musik, Theater, Lesungen, Vorträge usw.). Die ehemalige Turnhalle wird für Ausstellungen und Veranstaltungen genutzt. Der großzügige Innenhof bietet ebenfalls Raum für kulturelle Veranstaltungen.

Die zur Verfügung stehenden Ateliers und Werkstätten sind vollständig vermietet. Derzeit sind sechs Vereine und rund 30 Künstlerinnen und Künstler im Künstlerhaus 188 ansässig. Mit der schillerBühne, der Singschule und der MusikEtage ergänzen Vereine und gemeinnützige Institutionen Angebote der Bildenden Kunst und schaffen Synergien.

Das Spektrum der kulturellen Vermittlungsangebote des Hauses ist vielseitig und facettenreich und fokussiert die künstlerische Nachwuchsförderung für Schülerinnen und Schüler wie auch für kunstinteressierte Laien aller Altersgruppen.

## **Begründung**

Neben der Betreuung und Verwaltung der Räumlichkeiten des Künstlerhauses 188 sollen die etablierten Aktivitäten des Hauses stabilisiert und weiterentwickelt werden. Die in den letzten Jahren begonnene Zusammenarbeit mit diversen Institutionen, wie beispielsweise der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, der Industrie- und Handelskammer Halle (Saale) und der Kunststiftung Sachsen-Anhalt, soll auch zukünftig intensiviert und erweitert werden.

Folgende Leistungen waren Bestandteil der Ausschreibung:

- Betreuung und Vermietung des Künstlerhauses 188,
- regelmäßige Ausstellungsaktivitäten,
- stabile Fortführung bestehender und etablierter Projekte, z.B. „Gestalter im Handwerk“,
- Weiterführung inklusiver Projekte,
- Stärkung des soziokulturellen Austauschs, insbesondere für Kinder und Jugendliche,
- Ausbau und Weiterentwicklung der genreübergreifenden Kunst- und Kulturaktivitäten,
- Verstetigung und Pflege bestehender Kooperationspartnerschaften,
- Erweiterung der Zusammenarbeit mit anderen themenbezogenen Einrichtungen, beispielsweise mit Partnerinnen und Partnern aus Wirtschaft, Bildung und Kreativunternehmen,
- Ausbau des nationalen und internationalen Wirkungskreises,
- qualifizierte Betreuung und Koordination von Programmen und Projekten,
- Organisation von Veranstaltungen und Ausstellungen,
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
- Internetseite, socialmedia.

Zur weiteren Förderung durch die Stadt Halle (Saale) hat der Verein Künstlerhaus 188 e. V. sein Nutzungskonzept (Anlage 1), den Veranstaltungsplan (Anlage 2) sowie einen Kosten- und Finanzierungsplan (Anlage 3) vorgelegt. Mit den vorliegenden Unterlagen werden die geforderten Leistungen im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens der Stadt Halle (Saale) vollumfänglich erfüllt.

Wie dem Nutzungskonzept zu entnehmen ist, werden die Betreuung und Vermietung des Hauses mit einer angemessenen Personal- und Organisationsstruktur weitergeführt.

Bestehende und etablierte Projekte mit Schulen, wie z.B. mit der Förderschule für Geistigbehinderte „Astrid Lindgren“ oder der Integrierten Gesamtschule Marguerite Friedländer, werden fortgeführt und ausgebaut. Der bisher erfolgreiche soziokulturelle Austausch, insbesondere für Kinder und Jugendliche, wird gestärkt und die Weiterentwicklung von genreübergreifenden Kunst- und Kulturaktivitäten vorangetrieben. Zudem soll das Kursangebot um eine Kunstschule, speziell für Kinder und Jugendliche, erweitert werden, die u.a. eine Schreibwerkstatt beinhaltet.

Bisher bestehende Kooperationspartnerschaften, u.a. mit zahlreichen Vereinen, Interessengemeinschaften aus dem Bereich der Bildenden Kunst und dem Berufsverband Bildender Künstler Sachsen-Anhalt e.V., können weiterhin gepflegt und verstetigt werden. Zudem werden neue Netzwerke gebildet. So wurde bspw. in diesem Jahr anlässlich eines MINT-Projekts eine Kooperation mit dem SalineTechnikum eingegangen. Ferner sind eine stärkere Zusammenarbeit mit und die Einbindung von diversen drucktechnischen Einrichtungen geplant. Interkulturelle Workshops und synergetische Projekte, auch mit freien Bildungsträgern, werden zukünftig realisiert.

Eine qualifizierte Betreuung und Koordination sämtlicher Programme und Projekte ist weiterhin gewährleistet. Hierzu zählt das seit 2010 stetig fortgeführte Projekt: „Gestalter im Handwerk“, das vom Künstlerhaus 188 als der einzigen Einrichtung im Land Sachsen-Anhalt durchgeführt wird. Diese Meister-Plus-Ausbildung „Kompetenzzentrum Gestalter im Handwerk“ ist eine anerkannte Fortbildung und wird in weiteren 16 Städten Deutschlands in neun Bundesländern angeboten. Alleinstellungsmerkmal und wesentlicher Kernpunkt des Unterrichts ist die Teilnahme unterschiedlicher Gewerke in einer Gruppe. Rahmenlehrplan und Prüfungsordnung basieren auf den Empfehlungen des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH). Die Prüfungshoheit liegt bei der Industrie- und Handelskammer Halle (Saale).

Das Programm wird gefördert vom Europäischen Sozialfonds (ESF) und vom Land Sachsen-Anhalt. Es bietet ein überregionales Angebot zur gestalterischen Fortbildung für Handwerkerinnen und Handwerker. Damit werden halesche Künstlerinnen und Künstler als Dozenten der Fortbildungsmaßnahmen aktiv eingebunden. Das freie Kursprogramm ist vom Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) als Weiterbildung anerkannt.

Das künftige Programm sieht etwa viermal im Jahr öffentliche Veranstaltungen vor. Es handelt sich um den Tag der Druckkunst, das Sommerfest, den Tag des Offenen Ateliers und das Hausfest mit der Eröffnung der Hausausstellung. Zu allen Veranstaltungen möchte der Verein Künstlerhaus 188 e.V. der Öffentlichkeit offene Ateliers und Mitmachangebote präsentieren. Ausstellungen werden regelmäßig stattfinden, und die Auktion von Werken halescher Künstlerinnen und Künstlern zugunsten des Palliativvereins St. Elisabeth und St. Barbara wird nach zwei erfolgreichen Veranstaltungen in den letzten beiden Jahren zum festen Bestandteil der Angebote im Künstlerhaus 188.

Zukünftig ist eine stärkere Präsenz des Künstlerhauses 188 in der Öffentlichkeit geplant. So soll hierbei allumfänglich das Image des Hauses verbessert werden, und der Zuspruch zu den Kursangeboten sowie den Veranstaltungen soll durch den ideenreichen Einsatz von diversen Medien- und Kunstformaten gesteigert werden.

Mit der Entscheidung, die Betreuung des Künstlerhauses 188 an den Verein Künstlerhaus 188 e.V. zu übertragen, ist eine langfristige, zukunftsorientierte Nutzung des Hauses geschaffen. Programme und Vermittlungsangebote können unter qualifizierter Leitung verstetigt und ausgebaut werden.

## **Finanzielle Darstellung**

Einnahmen ergeben sich vorwiegend aus den Zuwendungen der Stadt Halle (Saale) und des Landes Sachsen-Anhalt („Gestalter im Handwerk“). Darüber hinaus verfügt der Verein Künstlerhaus 188 e.V. über Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und ermöglicht die Umsetzung zahlreicher Projekte auf Basis der Drittmittelakquisition.

Das Entgelt zur Nutzung von Räumen, Ateliers und Werkstätten im Künstlerhaus 188 berechnet sich ausschließlich aus der Gesamtsumme der Betriebs- und Nebenkosten, die im Gebäude Böllberger Weg jährlich anfallen. Diese Aufwendungen werden von den Nutzerinnen und Nutzern an den Verein Künstlerhaus 188 e.V. gezahlt.

Eine mehrjährige Förderung des Vereins Künstlerhaus 188 e.V. durch die Stadt Halle (Saale) ist grundlegende Voraussetzung zum weiteren sicheren und stabilen Betrieb des Künstlerhauses 188. Der Verein setzt die städtische Förderung in Höhe von max. 60.000 Euro anteilig für Sach-, Betriebs- und Personalkosten ein.

## **Familienverträglichkeitsprüfung**

Die geplanten Projekte, Veranstaltungen und Vermittlungsprogramme des Vereins sind facettenreich und vielseitig. Ein starker Fokus wird auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gerichtet. So gehören u.a. die künstlerische Nachwuchsförderung für alle Altersgruppen, multikulturelle und inklusive Schulprojekte bis hin zu Kunst- und Ausstellungsprojekten für Kinder und Jugendliche zum Programm. Ebenfalls bietet das Künstlerhaus mit dem Kompetenzzentrum „Gestalter im Handwerk“ Kurse (z.B. Zeichnen, Töpfern, Metallgestaltung u.a.) für Jugendliche unter künstlerischer Anleitung an. Feste und Veranstaltungen sind öffentlich, wobei insbesondere Familien angesprochen werden.

## **Anlagen:**

Anlagen gesamt:

- Anlage 1 Nutzungskonzept des Vereins Künstlerhaus 188 e.V.
- Anlage 2 Veranstaltungsplan
- Anlage 3 Künstlerhaus 188 e.V. Zeitraum 2019 bis 2025